



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Mittwoch, 30.12.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg			
Bestätigte Fälle	Verstorbene**		Genesene***
237.977 (+3.496*)	4.788 (+94*)		178.223 (+3.216*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 25.12.2020 0,50 (0,44 - 0,57)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 24.12.2020 0,62 (0,59 - 0,66)		7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg 132,6
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):			
> 35 - ≤ 50 0	> 50 - ≤ 100 6	> 100 - ≤ 200 35	> 200 3
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle			
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes			
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3. Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen			

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Von der 41. bis zur 45. KW stieg die Anzahl übermittelter Fälle stark an und blieb in den darauffolgenden vier Wochen auf einem ungefähr gleichbleibenden Niveau. Seit Anfang Dezember ist wieder ein Anstieg der übermittelten Fallzahlen zu beobachten (Abbildung 2). Insgesamt wurden 237.977 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 4.788 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 132,6 pro 100.000 Einwohner. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

In Baden-Württemberg wurde am 24.12.2020 bei einer Frau, die am 20. Dezember 2020 aus Großbritannien nach Baden-Württemberg eingereist ist, die mutierte Variante B.1.1.7 des Coronavirus nachgewiesen. Es handelt sich dabei um den ersten bekannten Fall in Deutschland. Die Mutation B.1.1.7 war zuvor erstmals in Großbritannien entdeckt worden.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 29.12.2020, 16 Uhr 628 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 364 (58,0 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.086 Intensivbetten von betriebsfähigen 2.431 Betten (85,8 %) belegt. Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 23 % und der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 13 %. Seit KW 49 wurden insgesamt 129 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 2.249 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 160 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 184 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 830 SARS-CoV-2-Infektionen und 126 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 624 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Seit dem 23.12. wurden insgesamt 184 positive Antigen-Teste ohne PCR-Nachweis übermittelt. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 30.12.2020, 16:00 Uhr.

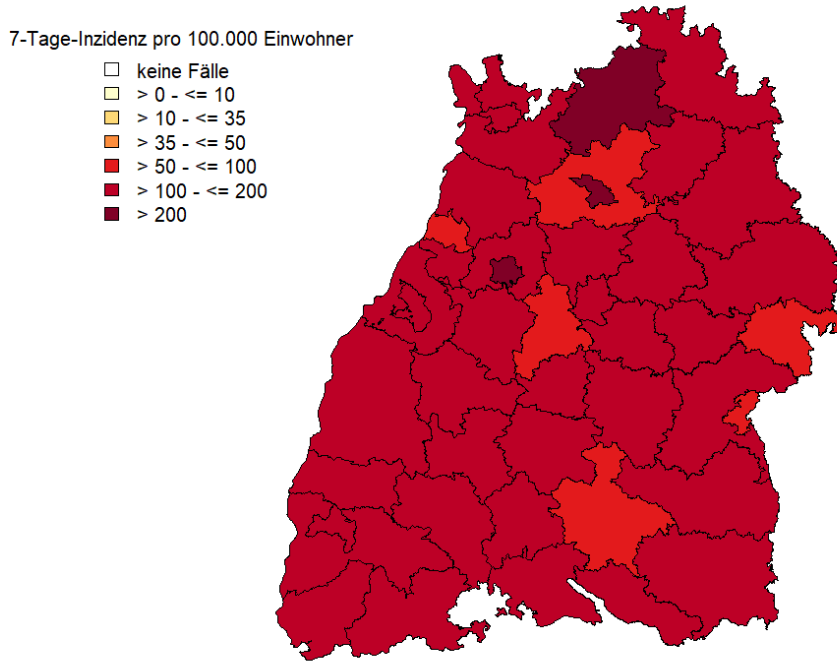
Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 29.12.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 29.12.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	3.934	(+ 50)	1.996,2	92	(+ 1)	205	104,0
LK Biberach	3.459	(+ 55)	1.718,5	72	-	224	111,3
LK Böblingen	8.725	(+ 49)	2.221,2	125	-	294	74,8
LK Bodenseekreis	3.042	(+ 65)	1.398,8	38	(+ 4)	314	144,4
LK Breisgau-Hochschwarzwald	4.733	(+ 66)	1.795,5	113	(+ 1)	339	128,6
LK Calw	4.175	(+ 76)	2.622,5	91	(+ 2)	300	188,4
LK Emmendingen	3.351	(+ 45)	2.013,7	104	(+ 2)	230	138,2
LK Enzkreis	4.958	(+ 125)	2.484,5	122	(+ 8)	376	188,4
LK Esslingen	12.667	(+ 92)	2.367,6	269	(+ 7)	690	129,0
LK Freudenstadt	2.601	(+ 38)	2.199,7	80	-	155	131,1
LK Göppingen	5.757	(+ 59)	2.230,1	127	-	299	115,8
LK Heidenheim	2.630	(+ 38)	1.980,8	104	-	120	90,4
LK Heilbronn	7.385	-	2.144,0	102	-	326	94,6
LK Hohenlohekreis	2.331	(+ 43)	2.069,2	72	-	160	142,0
LK Karlsruhe	8.538	(+ 187)	1.918,2	228	(+ 16)	552	124,0
LK Konstanz	4.740	(+ 98)	1.655,6	97	-	327	114,2
LK Lörrach	5.675	(+ 109)	2.481,0	148	(+ 5)	372	162,6
LK Ludwigsburg	13.509	(+ 190)	2.476,8	242	(+ 2)	599	109,8
LK Main-Tauber-Kreis	2.208	(+ 54)	1.667,7	20	-	161	121,6
LK Neckar-Odenwald-Kreis	3.043	(+ 72)	2.118,6	74	(+ 1)	291	202,6
LK Ortenaukreis	9.204	(+ 142)	2.135,7	235	-	598	138,8
LK Ostalbkreis	7.017	(+ 141)	2.234,5	129	(+ 4)	473	150,6
LK Rastatt	4.132	(+ 54)	1.785,5	74	-	249	107,6
LK Ravensburg	4.180	(+ 129)	1.464,5	41	(+ 1)	361	126,5
LK Rems-Murr-Kreis	10.381	(+ 146)	2.429,7	214	(+ 5)	562	131,5
LK Reutlingen	7.017	(+ 94)	2.444,7	125	(+ 2)	361	125,8
LK Rhein-Neckar-Kreis	11.401	(+ 214)	2.079,1	204	-	934	170,3
LK Rottweil	3.737	(+ 55)	2.671,6	96	(+ 2)	270	193,0
LK Schwäbisch Hall	3.558	(+ 72)	1.808,3	94	(+ 4)	242	123,0
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	4.619	(+ 68)	2.173,6	113	(+ 2)	260	122,3
LK Sigmaringen	2.151	(+ 34)	1.643,9	46	-	96	73,4
LK Tübingen	5.042	(+ 66)	2.204,8	106	(+ 6)	299	130,8
LK Tuttlingen	3.383	(+ 38)	2.403,3	81	(+ 3)	246	174,8
LK Waldshut	3.463	(+ 68)	2.025,1	82	(+ 2)	229	133,9
LK Zollernalbkreis	4.018	(+ 70)	2.121,8	103	(+ 1)	315	166,3
SK Baden-Baden	986	(+ 15)	1.786,7	33	(+ 1)	60	108,7
SK Freiburg im Breisgau	4.215	(+ 55)	1.823,1	107	-	304	131,5
SK Heidelberg	2.959	(+ 42)	1.832,4	33	-	219	135,6
SK Heilbronn	4.223	(+ 77)	3.335,9	62	(+ 1)	280	221,2
SK Karlsruhe	4.869	(+ 53)	1.560,3	80	(+ 4)	246	78,8
SK Mannheim	8.291	(+ 82)	2.668,8	140	(+ 4)	547	176,1
SK Pforzheim	4.003	(+ 69)	3.178,1	58	(+ 1)	311	246,9
SK Stuttgart	14.851	(+ 162)	2.335,4	175	(+ 1)	802	126,1
SK Ulm	2.816	(+ 39)	2.221,0	37	(+ 1)	117	92,3
Gesamtergebnis	237.977	(+ 3.496)	2.143,9	4.788	(+ 94)	14.715	132,6

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

** Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis



*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 30.12.2020, 16:00 Uhr.

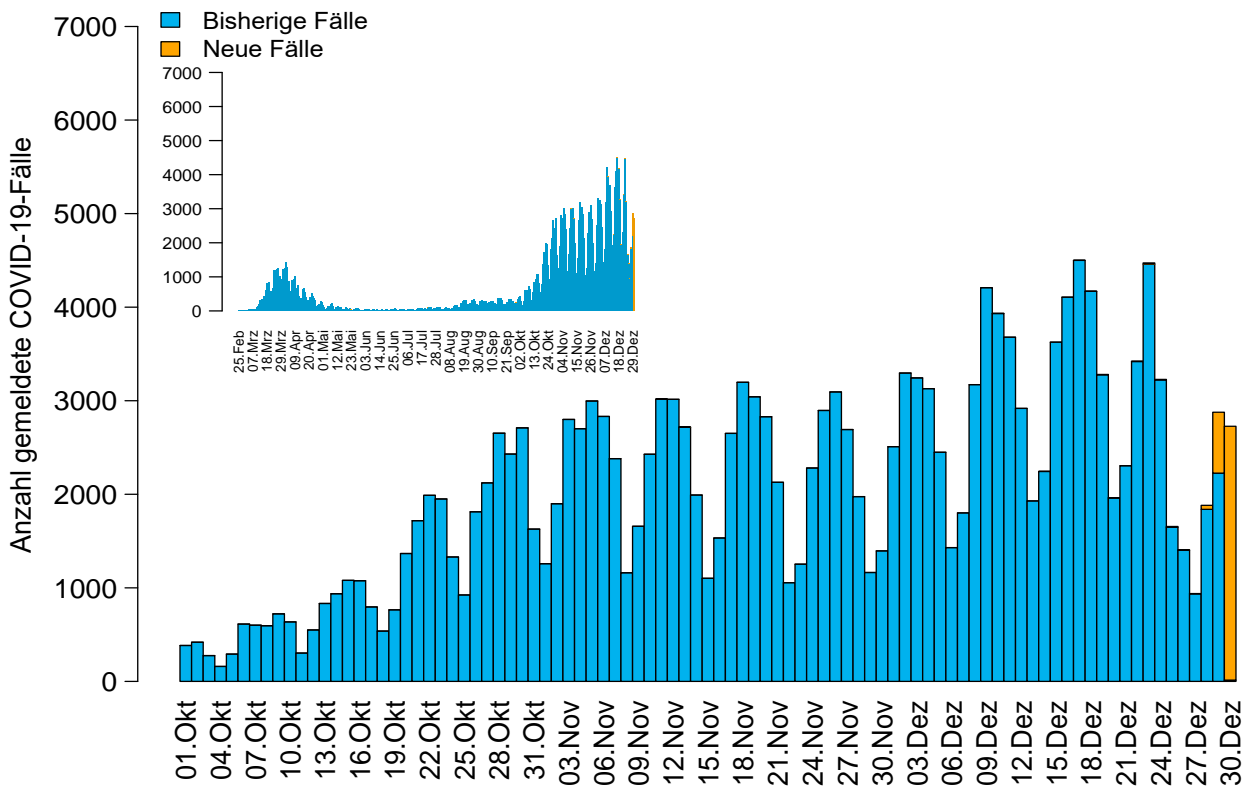


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 30.12.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden blau dargestellt.

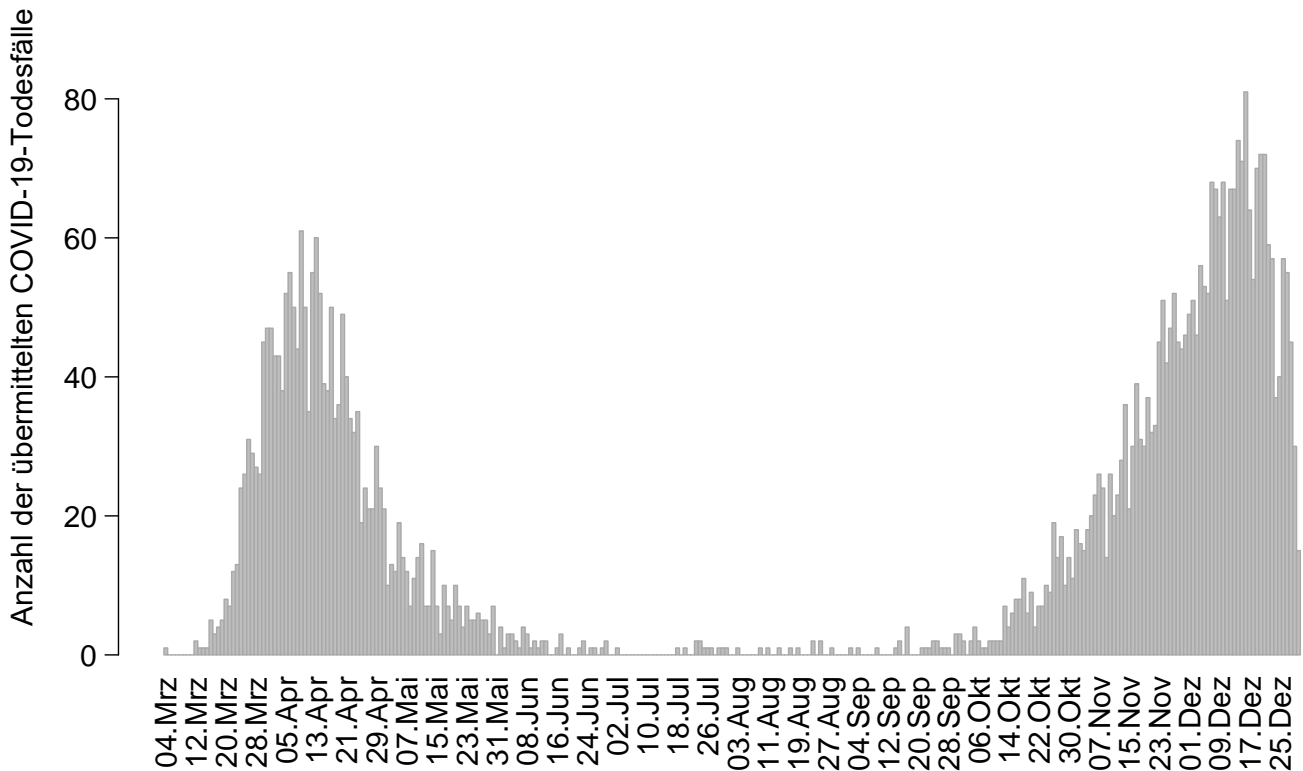


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 30.12.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 30.12.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen*	1	0	5	12	33	115	352	915	2.244	1.108

* Bei drei mit oder an COVID-19 Verstorbenen stehen die Angaben zum Geburtsjahr noch aus.

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 3: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortrag und Indikationen, Baden-Württemberg, Stand: 30.12.2020, 8:00 Uhr.

Baden-Württemberg	Impfungen gesamt	Änderung zum Vortrag	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	Pflegeheim-bewohnerInnen	Andere
Bis 29.12.2020	8.242	3.509	3.243	2.994	517	933	1.375

Anmerkung zu den Indikationen: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 29.12.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 29.12.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 29.12.2020 wurde für den 25.12.2020 ein 4-Tages R-Wert von 0,50 mit einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,44 - 0,57 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 24.12.2020 mit 0,62 und einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,59 - 0,66 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

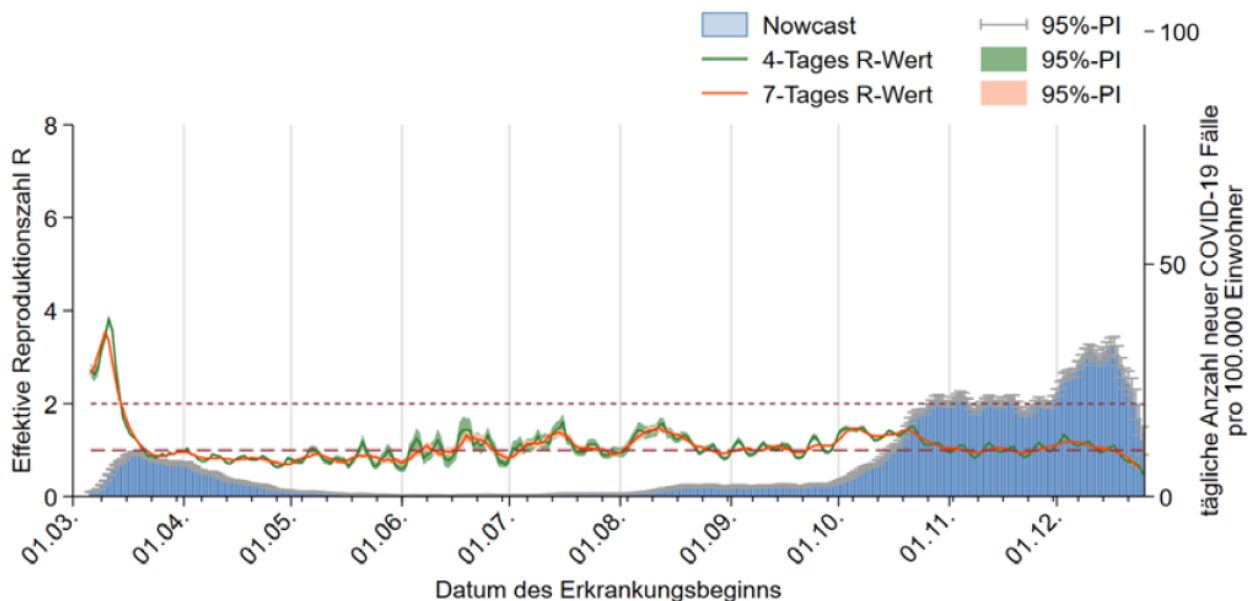


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 29.12.2020.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale

Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand: 30.12.2020)

Aufklärungsbogen zur COVID-19-Impfung in verschiedenen Sprachen (30.12.2020)

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand: 30.12.2020)

STAKOB: Hinweise zu Erkennung, Diagnostik und Therapie von Patienten mit COVID-19 (30.12.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/Stakob/Stellungnahmen/Stellungnahme-Covid-19_Therapie_Diagnose.pdf?_blob=publicationFile

Informationen zu neuen SARS-CoV-2-Virusvarianten in Großbritannien und Südafrika (29.12.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Virusvariante_Grossbritannien.html